

ERDFEST.

EINE INITIATIVE

Das Lebendige erblühen lassen, Beziehungen zur Mitwelt bewusst gestalten und »Erdfeste« feiern – vom 19. bis 21. Juni 2020

Erdfeste sind auch in Corona-Krisenzeiten möglich und gerade jetzt besonders dienlich!

Berlin, Mai 2020. Die »ERDFEST«-Initiative zeigt, wie unsere Beziehungen zur natürlichen Mitwelt wachsen und gedeihen, wenn wir gemeinsam das Lebendige sein, das wir mit allen Wesen teilen, feiern. Und die aktuellen Entwicklungen, von der Klimakrise bis zur Corona-Pandemie, halten vor Augen, wie sehr unsere Fähigkeit, neu, bewusst in Beziehung zu treten, gerade jetzt gefragt ist. 2017 ins Leben gerufen von der Nachhaltigkeitsforscherin Hildegard Kurt und dem Biologen und Philosophen Andreas Weber, hat die Vision der Initiative – **»Dem Lebendigen Lebendigkeit zurück schenken – bewusst sein. Eine Antwort geben auf den Zustand der Welt«** – bereits Tausende von Menschen bewegt. So fanden im Sommer 2019 deutschlandweit und darüber hinaus etwa 180 Erdfeste statt, bei denen schätzungsweise 5.500 Menschen in beglückenden Erfahrungen eines Teilseins und Mitseins auf und mit der lebendigen Erde zusammenkamen.

Auch dieses Jahr finden wieder Erdfeste statt, vom 19. bis 21. Juni. Und die mit der Corona-Pandemie verbundenen äußeren Beschränkungen erinnern an das Kernanliegen der Initiative, denn: Erdfeste leben von innerer Haltung und In-Verbindung-Sein und sind nicht darauf angewiesen, als Publikumsevent geplant zu werden. Sie sind gelebter Ausdruck einer neuen kulturellen Allmende, eines Gemeinguts für nachhaltige Entwicklung und für den Schutz biologischer Vielfalt. Zur Mitwirkung eingeladen sind Organisationen jedweder Art wie auch Einzelpersonen, die Wege hin zu einer lebensfördernden Gesellschaft suchen und ebnen.

Selbst ein Erdfest feiern – wie geht das?

- Ob eigener Balkon oder Garten, Wald oder Park, jeder Ort draußen, in Zuwendung aufgesucht, ist ein passender Ort.
- Gemeinsam feiern – mit den Menschen aus dem nächsten Umkreis, Familie, Freund*innen und Bekannten. Wir mögen den gebotenen Abstand zueinander halten: Das lebendige Sein, das wir mit allen Wesen teilen, kann auch bei körperlicher Distanz tief und beglückend spürbar werden.
- Kleine, bewusst gesetzte Gesten, Singen, Klänge, ein Tanz, Stille, achtsames Verweilen ... Dem Lebendigen Lebendigkeit zurückschenken können wir auf

vielfältigste Weisen. Einen Baum, eine Wiese, einen Bach oder auch eine Industriebranche fragen: Was erfahre ich von dir? Und anschließend miteinander teilen, was dabei geschehen ist ... Auch das ein Erdfest vom feinsten!

- Das eigene Erdfest vorab auf der Webplattform erdfest.org kommunizieren und damit auch andere inspirieren. So entsteht eine Sichtbarkeit, die vereinzelt nicht möglich wäre. Dies stärkt auch die politische Wirksamkeit.

[Informationen für am Mitwirken Interessierte >>>](#)

[Vorlage für den Eintrag auf erdfest.org >>>](#)

[Alle Erdfeste im Überblick >>>](#)

- Einander im Geiste von »ERDFEST« deutschlandweit und darüber hinaus begegnen – ein virtuelles Treffen zum Ausklang der Erdfest-Tage: Alle Initiativträger*innen, die sich auf erdfest.org eintragen, erhalten eine Einladung zum **»ERDFEST«-Online-Treffen am 21. Juni, 17 bis 18 Uhr**, das die Erdfeste 2020 beschließt. Wir teilen Erlebtes miteinander und lassen es im gemeinsamen Raum erblühen.

Träger der »ERDFEST«-Initiative ist das und.Institut für Kunst, Kultur und Zukunftsfähigkeit e.V. (und.Institut) in Berlin mit Unterstützung von COCREATIO – Stiftung für Kooperation und kollektive Entwicklung.

In den Jahren 2018 und 2019 wurde die »ERDFEST«-Initiative vom Bundesamt für Naturschutz gefördert und im März 2019 im Sonderwettbewerb »Soziale Natur – Natur für alle« der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet, was die politische und gesellschaftliche Bedeutsamkeit dieses lebendigen Erfahrungsfeldes unterstreicht.

Die »ERDFEST«-Partner: Deutsche Gesellschaft des Club of Rome, World Future Council, Ökumenische Initiative Eine Welt, Slow Food Deutschland, Demeter Verband, Michael Succow Stiftung, Zukunftsstiftung Landwirtschaft der GLS Treuhand, Schweisfurth-Stiftung, Institute for Advanced Sustainability Studies, Selbach-Umwelt-Stiftung, Stiftung Cocreatio, Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V. (ANU), European Center for Sustainability Research, Mellifera e.V., Permakultur Institut, Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V., Alanus Hochschule, Permakultur Institut, Transition Initiativen, forum Nachhaltig Wirtschaften, Oya – enkeltauglich leben, evolve – Magazin für Bewusstsein und Kultur, Lebendige Erde, moment by moment, eviderò, Werde Magazin, maas Magazin.

Weiterführende Informationen:

www.erdfest.org

www.cultures-of-enlivenment.org

www.und-institut.de

Pressekontakt:

Dr. Nadja Rosmann, content + creation + consulting, nadja.rosmann@zenpop.de, Tel. 06192/2068258.